

Das Insekt ist wegen seiner geringen Größe und seines feingliedrigen Baus ein geeignetes Objekt für den Einsteiger in die Mikroskopie. Der für die Insekten typische Körperbau kann mit schwacher Vergrößerung genau untersucht werden.

Die Trauermücken (Sciaridae) haben ihren Namen wegen der dunklen Färbung des Körpers und der Beine sowie der dunkel getrübten Flügel. Der Bau der Flügel zeigt deutlich, dass sie zur Ordnung der Zweiflügler (Diptera) gehören. Ihre Entwicklung über die Stadien Ei, Larve und Puppe ist typisch für die Unterordnung der Mücken, innerhalb derer sie eine eigene Familie mit bisher etwa 1.800 bekannten Arten bilden. In Deutschland sind mehr als 340 Arten bekannt. Häufig gelangen die Larven mit frischer Blumenerde in unseren Haushalt, und schon kurz darauf sind die ersten geschlüpften Trauermücken in der Wohnung unterwegs. Schnell finden sie weitere Zimmerpflanzen; so können sie sich innerhalb kurzer Zeit sehr stark vermehren. In dem nur wenige Tage andauernden Mückenleben legen die Weibchen bis zu 200 Eier, und in vier bis fünf Wochen schlüpft die neue Mückengeneration.

Die zur Präparation verwendete Art erreicht eine Körperlänge von drei bis vier Millimetern und zeichnet sich, wie alle Mücken, durch lange Beine aus. Die Fühler gliedern sich in 16 Abschnitte. Am Bau des Schwanzendes lässt sich das Geschlecht der Tiere bestimmen: Bei den männlichen Trauermücken formt sich das Ende zu einer zweigliedrigen Haftzange; die Weibchen haben ein spitz zulaufendes Körperende.



Männchen



Weibchen



Die männliche Trauermücke hat einen schlanken Hinterleib von gleichmäßiger Form mit einer Haftzange.



Das bauchige Hinterteil des Weibchens verjüngt sich zum Ende hin und beherbergt die Legeröhre.



Die markierte Gabelung ist so charakteristisch, dass sie zur Bestimmung der Trauermücke (Sciaridae) dient.



Kopf des Männchens  
mit Antennen.



Wie alle Insekten (Hexapoda)  
hat die Mücke sechs Beine.

Trauermücken gehören zu den  
Zweiflüglern (Diptera).  
Die Vorderflügel sind gut ausge-  
bildet und die Hinterflügel sind  
strak reduziert (Pfeil).